A close-up, vertical view of a stack of books. The spines of the books are visible, showing a variety of colors including blue, green, yellow, and white. The text 'KUNST-RAUM-AKADEMIE' is printed vertically in white capital letters on a dark spine. The books are stacked in a slightly irregular manner, with some spines more prominent than others.

KUNST-RAUM-AKADEMIE

Ars Luminosa VIII

Raum Licht Farben: Strichcodes

Neue Arbeiten von Hermann Waibel

Wir laden Sie und Ihre Freunde
herzlich zur Ausstellungseröffnung
am Sonntag, 3. Februar 2013, um 11.00 Uhr
ins Tagungshaus Weingarten
der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart ein.

Ausstellungsdauer:

3. Februar bis 7. April 2013
werktags von 9 bis 18 Uhr
samstags und sonntags auf Anfrage

Es besteht die Möglichkeit, am Vernissagetag
im Tagungshaus zu Mittag zu essen. Reservierung
erforderlich unter der Telefonnummer: 0751 56 86-0.

Begrüßung:

Dr. Ilonka Czerny M.A.,
Referentin für Kunst an der Akademie der Diözese
Rottenburg-Stuttgart

Einführung:

Prof. Eugen Gomringer, Leiter des Instituts
für Konkrete Kunst und Poesie, Rehau

Musik:

Axel Bernhardt, Saxophon, Heiligenberg und
William Widmann, Schlagzeug, Wilhelmsdorf





»Raum Licht Farbe: Strichcode«, 2000 / 2008, Mischkunststoffe, 168 x 168 cm



»Raum Licht Farbe: Strichcode«, 2000 / 2008, Mischkunststoffe, 168 x 168 cm



»Licht Farbe: transparent«, Triptychon, 2001 / 2002, Mischkunststoffe, 198 x 148 cm, 291 x 119 cm, 198 x 148 cm

Hermann Waibel (Auswahl)

- 1925 geboren in Ravensburg
1945 - 49 Ausbildung u. a. als Restaurator und Kirchenmaler
1950 - 51 Staatliche Akademie Freiburg bei Adolf Strübe
1952 - 57 Figurative Malerei, Schwerpunkt Porträt
ab 1958 Entwicklung konkreter Strukturen und lichtkinetischer Objekte in Papier und Kunststoff
- 1981 Kulturpreis - Kunstpreis der Städte Ravensburg und Weingarten
1993 Kunstpreis der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen, 1. Preis
1993 Wettbewerbspreis für Kunst an der Autobahn A96 mit Aufbau von zwei Raumlichtskulpturen bei Leutkirch
- 1996 Ernennung zum Professor durch das Land Baden-Württemberg
2002 Monographie in der Edition des Weltkunstverlages
»Künstler, Kritisches Lexikon der Gegenwartskunst«

Ausstellungen (Auswahl):

- 1972 3. Britische Biennale für intern. Druckgraphik, Bradford, GB
1974 5. Biennale internationaler Graphik, Krakau, PL
1977 11. ART COLOGNE, Gallery 44, Karst
1977 8. ART BASEL Internationale Kunstmesse, Galerie Dr. Luise Krohn, Badenweiler
- 1978 Internationale Kunstmesse Wien, Gallery 44, Karst
1981 15. ART COLOGNE, Galerie Ferdinand Maier, Kitzbühl
1983 2. Triennale der Kleinplastik, Fellbach
1993 1. Triennale internationaler Papierkunst, Charmey, CH
1996 2. Triennale internationaler Papierkunst, Charmey, CH
1998 Centre Culture Allemande, Montpellier, F
1998 1. Triennale zeitgenössischer Kunst Oberschwaben, Weingarten
1999 3. Triennale internationaler Papierkunst, Charmey, CH
2005 2. ART KARLSRUHE, Galerie Lang, Biberach
2006 3. ART KARLSRUHE, Galerie Lang, Biberach
2010 Konkret in Gold, Städtische Galerie Ravensburg
2012 Raumlichtfarben, Städtische Galerie, Tett nang

lebt und arbeitet in Ravensburg

Raum, Licht und Farbe wird zu »Raum Licht Farbe«

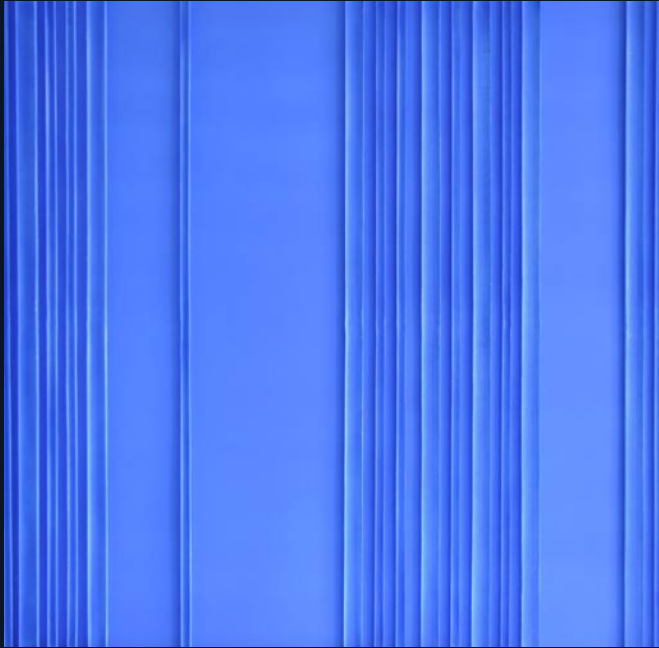
Hermann Waibel, einer der renommiertesten Lichtkünstler Deutschlands, ist ein Meister von »Raum Licht Farbe«, eine Begrifflichkeit, die er geprägt hat und für seine letzte Werkgruppe seit Jahren ausschließlich verwendet. Sie zieht sich letztlich wie eine Manifestation durch sein Œuvre, weil sie die Summe seiner jahrelangen Ziele darstellt.

Bereits in den 50er-Jahren hat der Künstler den Weg der Figürlichkeit verlassen und sich der Konkreten Kunst verschrieben. Diese seit 1924 eingeführte Kunst-richtung versucht Geistiges zu materialisieren und enthebt sich der Abstraktion, da keinerlei Objekthaftigkeit angestrebt wird. Geometrische Konstruktionen sind das verwendete Formrepertoire dieser Art concret, der sich Hermann Waibel mit seiner Lichtkunst widmet. Anfänglicher dreidimensionaler Lichtstruktur mit diverser Oberflächenbeschaffenheit fügte er später monochromatische Lichtfarbe hinzu. Diese wurde zunehmend polychrom. Entweder verdichtete Waibel eine Monochromgestaltung durch mehrfache Überlagerung von Lasur oder er schichtete eine Farbgebung zu einer neuen Gestaltung oder setzte sie lapidar nebeneinander. Nun sind es reliefartige Farbvertikalen, die wie kolorierte Barcodes anmuten, mit denen er sein Repertoire auch im hohen Alter noch erweitert. Barcodes, die in der Konsumindustrie schwarz-weiß erscheinen, werden bei Waibel konsequent intensiv farbig gestaltet.

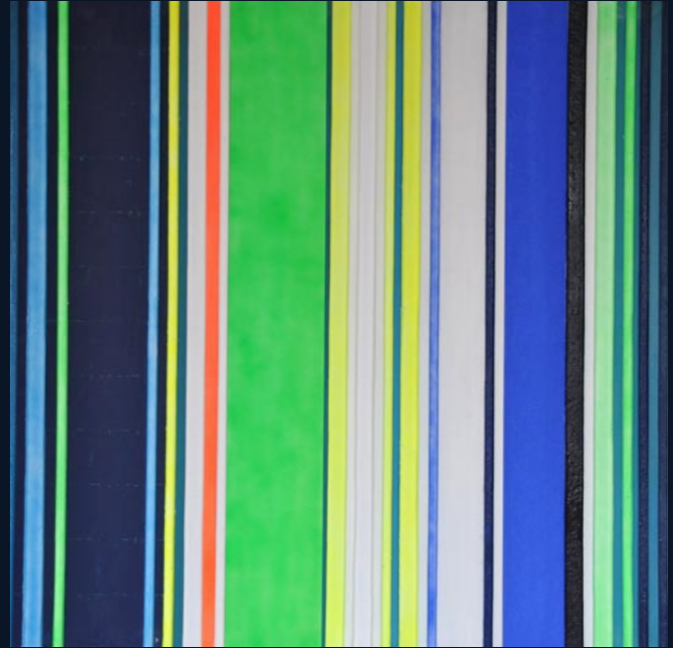
Der Betrachter wird bei der Kunst Waibels aufgefordert, sich an den Werken langsam vorbei zu bewegen, damit die Farbe in Schwingung gerät, teilweise sogar oszilliert. Dabei verändert sich auch das Licht, vor allem das Tageslicht wird zur dynamisierenden Komponente.

Die Konstante des Künstlers bleibt das Experimentieren und Erfinden bis zum restlosen Ausschöpfen von Material und Farbe. Hermann Waibel, der akribische Analytiker von »Raum Licht Farbe« wird so zum intensiven Erforscher von Raum, Licht und Farbe.

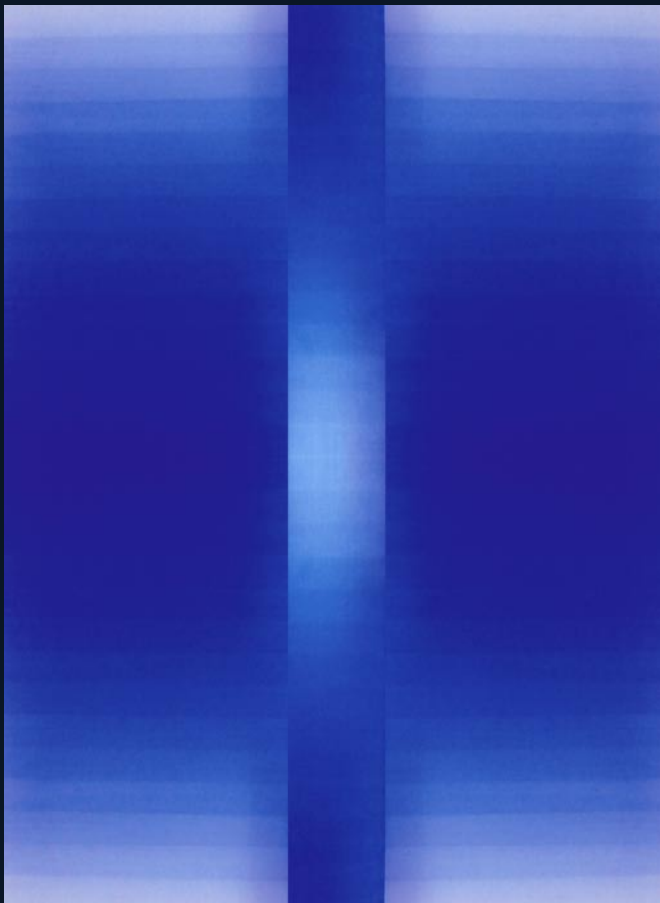
Dr. Ilonka Czerny



»Raum Licht Farbe: Strichcode«, 2012, Mischkunststoffe, 168 x 168 cm



»Raum Licht Farbe: Strichcode«, 2000 / 2008, Mischkunststoffe, 168 x 168 cm



KUNST-RAUM-AKADEMIE

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Tagungshaus Weingarten

Kirchplatz 7, 88250 Weingarten

Telefon: 0751 56 86-0

Telefax: 0751 56 86-222

E-Mail: weingarten@akademie-rs.de

Verantwortlich:

Dr. Ilonka Czerny M.A.

Telefon: 0711 1640-724

E-Mail: czerny@akademie-rs.de

Referatsassistentin:

Bettina Wöhrmann M.A.

Telefon: 0711 1640-723

E-Mail: woehrmann@akademie-rs.de

Anreise:

Mit der Bahn bis Ravensburg, dann mit dem Bus Linie 2 bis Weingarten »Post« (Fahrzeit ca. 15 Minuten, es gilt das Bahnticket »Ravensburg + City«), von dort die Treppe zur Basilika hoch, durch den linken Torbogen zur Rückseite der Klosteranlage.

Mit dem PKW auf der B30 (Ulm – Friedrichshafen), Abfahrt »Weingarten« in Richtung Weingarten. Von dort 3 km geradeaus Richtung Wolfegg. Nach kurzem Anstieg der Straße in der Kurve der Beschilderung »Kath. Akademie« nach rechts folgen. Ruftaste an der Schranke. Bitte benutzen Sie die von der Akademie ausgewiesenen Parkplätze!

